

14. Classic Expo Salzburg

Salzburg von Freitag den 19. bis Sonntag den 21. Oktober 2018: Salzburg war ein Wochenende das Zentrum der internationalen Oldtimer Szene.

Betrachten, bestaunen, der Faszination verfallen oder sie mit nach Hause nehmen die Möglichkeiten waren grenzenlos. In 9 Hallen erlebte man im Oldtimer-rausch und begab sich auf eine Zeitreise. Die Classic Expo erweckte wieder die Geschichte zum Leben.

In den Hallen 9 und 10 boten zahlreiche große und kleine Händler ihre historischen Fahrzeuge an. Die Lage der Messe ermöglichte den internationalen und nationalen Publikum, zahlreich das Messegelände zu besuchen.

Der Classic Expo Teilemarkt in Halle 7 und 8 bot für Suchende, Bastler, Sammler und Liebhaber ein breites Angebot an Ersatzteilen und Raritäten an.

In der Halle 2 zeigten die Clubs ihre Schätze. In den Halle 4 und 6 war der Oldtimer Privatverkauf untergebracht.



In der Hall 9 waren zwei **Sonderschauen: 110 Jahre Carlo Abarth und 70 Jahre Porsche.** Carlo (Karl) Abarth wurde am 15. November 1908 in Wien unter dem Sternzeichen des Skorpions geboren. Am 24. Oktober 1979 starb Carlo Abarth, im Zeichen des Skorpions. 1949 erfolgte die Firmengründung, sein Sternzeichen wurde das Firmenlogo. Gezeigt wurden viele Fahrzeuge aus der Sammlung von Engelbert Möll.

Im Sommer 1944 verlegte Prof. Dr. Ferdinand Porsche aus Sicherheitsgründen von Stuttgart nach Gmünd in Kärnten. 1945 übernahm sein Sohn Ferry Porsche die Leitung der Firma. Ferry Porsche zeichnete und konstruierte das erste Fahrzeug den legendären „Porsche 356 Roadster“. Am 8. Juni 1948 war die erste Probefahrt und beim Stadttrennen/Innsbruck im Juli holte Ing. Herbert Kaes den Sieg. Der „Mythos Porsche“ war geboren.

In den Hallen 3 und 5 standen die Fahrzeuge die am Samstag vom Dorotheum versteigert wurden. Von 99 Fahrzeuge wechselten 95 den Besitzer. Der Angebotene Cadillac de Ville Estate Wagon Baujahr 1972 ein Ex-Elvis Presley Wagen wurde um 69.000.-€ versteigert. (Schätzwert: 100.000.- bis 200.000.-€)

Im Innenhof standen die Einsatzfahrzeuge und die Starter für die **Salz & Öl Rallye**. Die Salz & Öl Rallye war eine Gleichmäßigkeitsrennen durch das gesamte Bundesland mit all seinen landschaftlichen Reizen. Vorbei an schroffen Felswänden der Alpen, beeindruckenden Wasserspielen der Natur und über sanftes Hügelland. Zwei herrliche Tage an Fahrerlebnis und Gefühl.

Zeitgleich war in der Halle 1 ein Kunstmarkt. Zwei Messen – eine Eintrittskarte.



[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 21.10.2018